

Lebens = Lauff.

Als der Weiseste unter den Königen Salomo in seinen Sprüchwörtern cap. 31. v. 29. 30. erfordert: Ein Weib/das den Ehemann fürchtet / soll man loben / sie wird gerühmet werden von den Früchten ihrer Hände / und ihre Werke werden sie loben in den Thoren; Das nehmen wir billig in acht bey dem Beschluß der gehaltenen Gedächtniß = Predigt der Weiland Hochwohlgebohrnen Frauen / Frauen Glandinen von Schönberg / gebohrnen von Brand / indem Derselben Gedächtniß heute gleichsam celebriret wird / damit es jederzeit im Segen bleiben möge. Denn wie die Hochseelige Frau allezeit sich in Ihrem Leben und Wandel dahin bemühet / daß Sie möge ein gut Zeugniß haben vor Gott : Also hat Sie gewißlich auch solches vor der Welt erhalten / so wohl wegen Ihrer ehrlichen Christlichen Geburth / als gottseelig geführten Leben / und darauff erfolgten seel. Abschied aus dieser Welt. Wasen die Hochseel. Frau aus beyden vornehmen uhralt = und Hoch = Adel. Geschlechtern derer von Brand und derer von Pölnitz entsprossen.

Ihr Hochseeliger Herr Vater ist gewesen / der Weiland Hoch- und Wohlgebohrne Herr / Herr Johann Friedrich von Brand / auff Haardorff / Kleinhelmsdorff / Langenleuba / Goldschau / Gleina / Zinna und Lücka / Fürstl. Sächs. Hochansehnlicher Geheimbder Rath zu Altenburg / Hoff- Richter zu Jena / und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochbestallter Ober- Steuer- Einnehmer zu Leipzig.

Ihre Hochseel. Frau Mutter ist gewesen die Weiland Hoch- und Wohlgebohrne Frau / Frau Glandina von Brand / gebohrne von Pölnitz / aus dem Hause Gosack.

Der Groß- Herr Vater / auff Seiten des Vaters / war der Weiland